

MOBA-matic Nivelliersystem mit neuem Temperatursensor

Limburg, März 2015

Qualität und Langlebigkeit sind Ziele, die für Hersteller von Maschinensteuerungen maßgeblich sind. Das gilt nicht nur für die Entwicklung neuer Produkte, sondern auch für die Anwendung auf der Baustelle, insbesondere bei komplexen Aufgaben wie dem Bau von Asphaltstraßen.

Verschiedene Forschungsprojekte zum Thema Asphalteinbau lieferten in der jüngsten Vergangenheit die Erkenntnis, dass auch die Temperatur des Materials eine sehr wichtige Rolle für die Qualität der Straße spielt.

Deshalb hat die MOBA Mobile Automation AG ihr bewährtes Nivelliersystem MOBA-matic für Asphaltfertiger um einen weiteren Sensor erweitert und bietet nun erstmals die Möglichkeit, die Materialtemperatur während des Einbaus zu messen und auf der MOBA-matic II Bedieneinheit anzuzeigen.

Die Temperatursensoren können an unterschiedlichen Positionen am Fertiger installiert werden. Entweder im Materialbehälter, um die Materialtemperatur bei der Anlieferung zu überwachen oder im Bereich vor der Bohle. Dann wird die Materialtemperatur während des Einbaus gemessen. Am besten funktioniert dies dort, wo bewegtes Material gemessen werden kann.

Die Sensoren werden mittels Magnethalter installiert und senden die Temperaturen in Echtzeit über einen kleinen Controller an die MOBA-matic II Bedieneinheit, wo der Bediener diese jederzeit ablesen kann. Damit entfällt das manuelle Messen mittels Handmessgerät. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Anwender direkt entscheiden kann, ob das Material noch eingebaut werden soll oder ob es bereits so sehr ausgekühlt ist, dass der Einbauprozess gestoppt wird, um spätere Schäden zu vermeiden. Auch Temperaturschwankungen im Mischgut werden direkt vor Ort nachvollziehbar und der Anwender kann gegensteuern, um eine

konstante Materialtemperatur und damit ein besseres Ergebnis beim Straßenbau zu erreichen. Es kann entweder ein Sensor für beide MOBA-matic II Bedieneinheiten oder es können zwei getrennte Sensoren für jeweils eine MOBA-matic II auf jeder Seite verwendet werden.

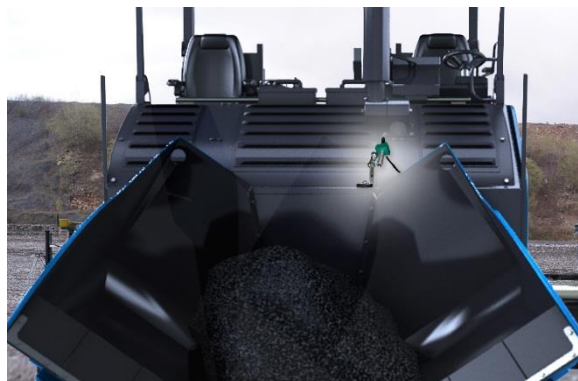
Der neue Temperatursensor unterstützt das Ziel, die Temperatur während des gesamten Einbauprozesses zu kontrollieren. Dies beginnt im Mischwerk und setzt sich in der Temperaturüberwachung auf der Asphaltmulde fort. Während des Einbaus kann zusätzlich ein PAVE-IR Scan System zur Qualitätskontrolle und damit zu einer langfristig höheren Qualität der Straße beitragen. Dieses System ermittelt und dokumentiert die Asphalttemperatur während des Einbaus flächendeckend über die gesamte Einbaubreite. Mit diesen Informationen lässt sich der Einbauprozess optimieren und letztendlich die Langlebigkeit der Straße erhöhen.

Über MOBA

MOBA ist mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Identifikations- und Wägesystemen für Baumaschinen und Entsorgungsfahrzeuge ein weltweit anerkannter Experte in der mobilen Automation. MOBA ist einer der führenden Systemspezialisten und OEM Partner in der Branche. Mit dem Hauptsitz in Limburg, Niederlassungen in Dresden und Langenlonsheim sowie acht Tochtergesellschaften und einem internationalen Händlernetzwerk ist MOBA in allen großen Wachstumsmärkten vertreten. Der Umsatz des Unternehmens wuchs im vergangenen Jahrzehnt von 26 Millionen Euro 2004 auf über 54 Millionen Euro in 2014, die Zahl der Beschäftigten stieg in diesem Zeitraum von 210 auf 482.



Auf dem Display der MOBA-matic II Bedieneinheit wird die Temperatur des Sensors ständig angezeigt



Der Temperatursensor kann entweder im Bereich vor der Bohle oder wie hier zu sehen, am Materialbehälter installiert werden

Bilder: MOBA

Weitere Informationen und Download für Pressetexte und -bilder unter www.moba.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

MOBA Mobile Automation AG
Sabine Werle
Marketing Communications

Kapellenstraße 15
65555 Limburg
Deutschland

Tel.: +49 6431 9577-287
Fax: +49 6431 9577-177
E-Mail: swerle@moba.de
www.moba.de